



11 | 2017

Der EMSCHERplayer – Kunst, Kultur und Kommunikation

Magazin: „Das Ruhrgebiet als kulturelles Erbe“

Der Strukturwandel ist das wohl meist genannte Schlagwort, wenn es um Fragen von Zukunft und Entwicklungspotential des Ruhrgebiets geht. Parallel dazu wird aber auch die Vergangenheit der Region zum Thema gemacht: Industriedenkmäler entstehen, Zechen werden zu Orten der Kultur und Bildung, Archive dokumentieren den Wandel. Der Magazinbeitrag von Heinrich Theodor Grütter diskutiert die Bedeutung des kulturellen Erbes und die Chancen, die sich für das Ruhrgebiet und seine Bewohnern daraus ergeben. Die sozialen und gesellschaftlichen Implikationen von Industriedenkmälern als eine neue Form von „Heimatmuseum“ bieten vielfältige Anknüpfungspunkte. Der Autor Prof. Heinrich Theodor Grütter ist Direktor des Ruhr Museums auf Zollverein und Honorarprofessor an der Universität Duisburg-Essen. Hier geht es zum Magazin.

Filmkunst: BLICKE 2017

Ab Mittwoch, den 15.11. um 19:30 Uhr geht's los. Fünf Tag lang flimmern dann Blicke ins Ruhrgebiet und in ferne Welten über Leinwände und Monitore. Die Ruhrgebiets-Filme treiben eine Feder durch Marl, laden ein zu einem Rundgang durch Ickern, stellen Dortmunder Jugendliche vor, erzählen von beliebten Kinderfahrautomaten. Die Welt spiegelt sich in Bildern von Bollywood, einem entlegenen Dorf in Kuba, irrwitzigen Neubauten in China und den Zelten der Geflüchteten in Calais. Persönliche Geschichten werden aufgerollt: von einem Jungen, der kein Mädchen mehr sein möchte und von einem kranken Vater im Dialog mit seiner Tochter. Last but not least feiert ein Dokumentarfilm das 30jährige Bestehen der Wattenscheider Band „Die Kassierer“. Mehr Infos...

Diskussion: Thekenlatein

Bereits zum 10ten mal laden die Akteure der Duisburger Tresengespräche zu einer spannenden Runde ins „Alt-Hochfeld“ ein. Und auf dem Spickzettel steht am 21.11.2017 ausnahmsweise ein tagespolitisches Thema: das einst geplante Duisburger Outlet-Center fand in der Rhein-Ruhr-Stadt – wenn auch nur knapp - nicht genug Befürworter*innen. Zu den Aktivist*innen, die „Ja zu Duisburg“ sagen, gehört das ortsansässige Multitalent Frank Oberpichler. Er geht nun der Frage nach „Wie weiter?“ Was geschieht mit dem nun wieder planbefreiten Gelände des alten Güterbahnhofs? Mutig, aufgeschlossen und nachhaltig denkend stellt sich die Initiative rund um Oberpichler der Aufgabe, die Duisburger City mit Ideen und Impulsen von innen heraus zu stärken. Zum Veranstaltungshinweis...

Medienpool Foto: Schüler sehen die „blaue Stadt von morgen“

Unsere Fließ- und Stillgewässer spielen eine wichtige Rolle für Klimaanpassung, Artenvielfalt und bessere Lebensqualität. Diesen Zusammenhängen geht die Emschergenossenschaft nicht nur im Rahmen der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ nach – sie waren auch Aufhänger für die vierte Emscher-UNESCO-Schülerfachtagung, die vom 10. bis zum 12. Juli 2017 in Essen stattfand: 85 Schülerinnen und Schüler von zehn verschiedenen Schulen in NRW haben super engagiert ihre Ideen zur blauen Stadt von morgen mithilfe unterschiedlicher Medien festgehalten. Zur Fotoauswahl...

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de

Herausgeber: studio b media GmbH, Rüttenscheider Str. 166, 45131 Essen
Telefon: +49.201.246370, eMail: emscherplayer@web.de